

Bielefelder Senioren holen Silber bei der DM

Leichtathletik: Die Startgemeinschaft packt im Vergleich zur Quali ordentlich Punkte drauf

■ **Bielefeld** (cwk). Der Kampf um den M-60-Titel wurde viel spannender als erwartet. Bei der Senioren-Team-DM in Kevelaer forderte die Startgemeinschaft (StG) Werther/Brackwede/Kirchlinde den Favoriten Hünxe/Bedburg heraus und führte vor der abschließenden 4x100-m-Staffel überraschend mit 125 Punkten Vorsprung. Dann aber wendeten die schnellen Sprinter des Konkurrenten das Blatt noch. Der Punkte-Endstand: 7438 zu 7421.

Im Vergleich zur Qualifikation packte die StG fast 500 Zähler drauf. Mehr als deutlich war auch der Vorsprung vor dem drittplatzierten Team Stormarn aus Schleswig-Holstein (6916). Zum Achtungserfolg der Mannschaft, die verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle, vor allem aber Eckart Müllers tragischen Unfalltod verkraften musste, trugen die Leistungsträger aus den beiden Biele-

felder Kreisvereinen bei. Über 3000 m wiederholte Gerhard Schlüter (TV Werther, 11:32,16 Min.) seinen Einzelsieg von der Team-DM 2015 in Kevelaer; mit 12:14,77 Min., seiner besten Zeit seit zwei Jahren, überzeugte hier auch M-65-Senior Wilfried Zinram (SV Brackwede), der danach noch in der mit 56,49 Sek. zweitplatzierten Sprintstaffel lief. Bester Weitspringer des Teams war der Wertheraner Gerd Lipinski mit westfälischer M-65-Saisonbestweite von 4,58 m.

Seinen Vereinskollegen Johann Stein behinderte eine Handgelenksverletzung; dennoch punktete der 65-Jährige mit 11,26 m im Kugelstoß und 41,53 m im Diskuswurf. Diese Disziplinen brachten einen Doppelerfolg durch Rainer Horstmann vom Dortmunder StG-Partnerverein TSV Kirchlinde (13,01 / 45,42 m). Dritter Diskuswerfer war Manfred Meier (M 65, 31,46 m).



Umkämpft: Das Pokalduell zwischen Bezirksliga-Spitzenreiter SCB 04/26 (gelbe Trikots) und Landesliga-Primus VfL Theesen verlief auf Augenhöhe. Am Ende hatten die Theesener dank zweier später Tore die Nase mit 2:0 vorn.

FOTO: SARAH JONKE

Theesen trifft erst spät

Fußball-Kreispokal: 2:0-Sieg beim SCB 04/26. Wellensiek schaltet im Bezirksligaduell den FC Türk Sport mit 4:0 aus. TuS Jöllenbeck müht sich zu einem 2:1 beim FC Altenhagen

Von Hans-Joachim Kaspers

■ **Bielefeld.** Im Topspiel der zweiten Runde des Fußball-Kreispokals setzte sich der VfL Theesen mit 2:0 beim SCB 04/26 durch.

SC Bielefeld 04/26 – VfL Theesen 0:2 (0:0). Die Sudbracker waren in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und hätten bei einem Solo von Nadir Serroukh (17.) und einem Distanzschuss von Christoph Stelberg (44.) durchaus in Führung gehen können. Im zweiten Abschnitt wurden die Gäste stärker, der SCB hielt die Partie aber bis zur 90. Minute offen. Dann versuchte Keeper Mike Grywatz den Ball aus dem Strafraum zu schlagen, Andreas

Janzen sprang jedoch dazwischen, lief noch ein paar Meter und traf. In der Nachspielzeit erhöhte Lennart Klein noch auf 2:0.

VfR Wellensiek – FC Türk Sport 4:0 (1:0). In einer munteren Pokalpartie gab es zunächst Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor der Pause schob Yusuf Sahin einen Abpraller freistehend am Tor des FC Türk Sport vorbei, doch kurz darauf besorgte Robin Welge aus kurzer Distanz die Führung für den VfR. Nach der Pause hatten die Gastgeber das Spiel gut im Griff und sorgten in der 73. Minute in Person von Timo Danehl für die Entscheidung. Ali Albarak und Rahman Fazlijevic erhöhten sogar noch auf 4:0.

FC Altenhagen – TuS Jöllenbeck 1:2 (0:0). Der Bezirksligist hatte schwer zu kämpfen und geriet durch Sergej Krassmann (58.) sogar in Rückstand. Marcel Krawczyk (65.) und Rilind Bektashi aus 35 Metern (85.) konnten das Spiel aber noch drehen.

GSV Cosmos – BV Werther 3:2 (1:1). Cosmos ging durch Panagiotis Triptsis in Führung, kassierte aber nur wenig später den Ausgleich. In der 68. und 87. Minute schoss Joon Groß den B-Liga-Aufsteiger mit zwei Toren in die dritte Runde.

TuRa 06 – SC Bosporus 5:0 (3:0). Eine klare Angelegenheit für die Truppe vom Wortkamp, die Suad Ajeti (2), Ramzi Pertu, Ramadan Ajeti und

Isaf Osmanaj als Torschützen meldete.

SG Hesseln – SC Babenhausen 1:4 (1:1). Nach einem frühen Rückstand beherrschte der SCB das Geschehen und kam durch die Tore von Sören Schürmann (2), Julius Nacke und Max Kurapkat zu einem deutlichen Erfolg.

KuS Srbija – SpVg Heepen 0:3 (0:0). Nach einigen Anlaufschwierigkeiten auf der Oldentruper Asche schossen Stanislaw Rigan, Pascal Paturski und Pascal Gallas die Heeper zum Sieg.

♦ **Heute spielen:** KF Kosova – TSV Amshausen, Friesen Milse – TuS 08 Senne I, TG Hörste – TuS Brake und Kickers Sennestadt – SV Brackwede (alle 19.30).



Das M-60-Vizemeistersteam: Mit dabei die Bielefelder Manfred Meier, Johann Stein (hinten 2. und 3. v.links); Wilfried Zinram, Gerd Lipinski, Gerhard Schlüter (vorne v.l.).

FOTO: KREFT

Medaillenflut für den TC Metropol

Tanzen: Der Nachwuchs des Klubs überzeugt bei den Standard-Landesmeisterschaften

■ **Bielefeld** (nw). Der Herbst ist in Bezug auf Meisterschaften den Standardtänzern vorbehalten. In Düsseldorf wurden elf Turniere der Kinder-, Junioren- und Jugendklassen ausgetragen. Der Nachwuchs des Bielefelder TC Metropol war in fast jeder Klasse vertreten. Die Bilanz von elf Finalteilnahmen, drei Bronzemedailles, einmal Silber und zweimal Gold kann sich sehen lassen.

Mit den Erfolgen verbunden war auch der ein oder andere Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse. In der Junioren I D Klasse ernteten sich Simon Pozarski und Isabelle Richert die Bronzemedaille. Den Turniersieg in der Junioren I C Klasse trugen Edgar Dorban und Michelle Be-

cker davon. Mit dem Titelgewinn sind die beiden aufgestiegen in die B Klasse, hier tanzten sie direkt im Finale mit. In dieser Klasse ging der Titel ebenfalls nach Bielefeld und zwar an Kai-Leo Axt und Madlen Gossen. Bei den etwas älteren Junioren II ging die Silbermedaille in der D Klasse an David Dorban und Jana Efermow. Auch diese beiden sind als Vizemeister in die nächsthöhere Leistungsklasse, die C Klasse, aufgestiegen, tanzten diese selbstverständlich mit und erreichten auch hier das Finale. In der Jugend D Standard feierten Nikita Knaub und Albina Buravets ihr Turnierdebüt. Für eine Medaille reichte es an dem Tag nicht. Bronze ging an die Bielefelder Alexander Brauer und Michelle Krasnik. In der Jugend B Standard gab es mit Alexander Enes und Kathrin Mertens ein weiteres Turnierdebüt. Alexanders Schwester Elina tanzte mit Partner Joshua Luptowitsch ebenfalls in der B Klasse. Das Paar machte dem Geburtstagskind Elina mit dem Gewinn der Bronzemedaille ein schönes Geschenk.

In Bergheim tanzten die Senioren III (jüngerer Partner über 50 Jahre, älterer Partner über 55 Jahre alt) in den höchsten Leistungsklassen A und S um die Landesmeistertitel. Das Bielefelder Spitzenpaar, Jörg und Karin Stoffels, sicherte sich in dem Feld von 36 Startern einen hervorragenden Bronzeplatz.



Bronze-Paar: Elina Enes und Joshua Luptowitsch.

FOTO: NW

Jugend setzt die Sieger-Generation unter Druck

Golf: Patrick Kosche und Milla Marlen Sagel sichern sich die Clubmeistertitel bei den Wettspielen des Bielefelder Golfclubs

■ **Bielefeld** (nw). Die Clubmeisterschaften des Bielefelder Golfclubs wurden am Freitag von zum Teil heftigen Schauern beeinträchtigt, dafür konnten die Teilnehmer am Samstag und Sonntag bei sonnigem frühherbstlichem Wetter die Wettspiele austragen. Wie im vergangenen Jahr fanden die Meisterschaften der Jugendlichen gemeinsam mit denen der Erwachsenen statt. So waren etwa 80 Spielerinnen und Spieler unterschiedlichsten Alters auf der Anlage unterwegs.

Es waren spannende Paarungen, bei denen sehr gutes Golf zu sehen war. Während

die Damen- und Herren-Konkurrenz über drei Runden ausgetragen wurden, spielten die Senioren und die Jugendlichen über zwei Runden. Die Kinder trugen ihre Wettspiele über zwei 9-Loch-Runden aus. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, nach ihren zwei ersten Runden auch an der dritten Runde der Damen und Herren teilzunehmen.

Während sich in der Herrenwertung erstmalig Mannschaftsspieler Patrick Kosche mit 223 Schlägen (72, 75, 76) vor seinen Teamkollegen Henry Stopfel (235) und Benjamin Bock (238) den Titel holte, setzte sich bei den Da-

men Milla Marlen Sagel mit 244 Schlägen (78, 84, 82) vor der mehrfachen Clubmeisterin Maria Grefe (253) und Petra Wellen (254) durch.

Bei den Senioren AK 50 siegte der vielfache Clubmeister Michael Behm mit 158 Schlägen (81, 77) vor seinem langjährigen Konkurrenten Rudolf W. Peter (164). Bei den Senioren AK 65 setzte sich erwartungsgemäß Rolf Grefe mit 157 Schlägen (76, 81) vor Heiko Nebelsieck (186) durch.

Clubmeister der Jungen wurde Vincent von Nordeck mit 160 Schlägen (79, 81) vor Ferdinand Behm (167). Bei den Mädchen gewann Milla Mar-

len Sagel mit 162 Schlägen (78, 84) vor Jeanne-Marie Busse (198) die Konkurrenz.

Bei den Kindern waren Moritz Kube, Paul Henry Jenness und Johannes Böllhoff bei den Jahrgängen 2004 und älter sowie Leonhard von Norddeck, Mathea-Lisann Sagel und Jamie Busse bei den Jahrgängen 2005 und jünger erfolgreich.

Die sich stark entwickelnden Jugendlichen setzen der Sieger-Generation der vergangenen Jahre erheblich zu. Die kommenden Jahre versprechen spannende sportliche Auseinandersetzungen auf hohem golferischen Niveau.



Strahlende Gesichter: Alle neuen Clubmeister des Bielefelder Golfclubs stellen sich zum Gruppenbild auf.

FOTO: BGC

Rugby

RCB-Frauen jetzt offiziell in der Liga am Start

■ **Bielefeld** (gwi). Der offizielle Startschuss ist gefallen: Die Rugby-Frauen des 1. RC Bielefeld bilden in der kommenden Saison mit Spielerinnen des RFC Osnabrück eine Spielgemeinschaft in der Frauen 7er-Liga Nord. Anders als in der vergangenen Saison stellen die Bielefelderinnen und die Osnabrückerinnen jetzt eine eigenständige, eingetragene Mannschaft.

In der Liga werden Turniere mit jeweils kurzer Spielzeit absolviert. Bisher haben sich die Bielefelder Spielerinnen dabei auch dem RFC angeschlossen, galten dann aber als Piratinnen – also ein Team, das sich aus Athletinnen mehrerer Vereine zusammensetzt. Jetzt ist die SG Osnabrück/Bielefeld ein vollwertiger Klub, der in der Nord-Staffel antritt. Alternative wäre die West-Staffel gewesen: „Beide Ligen sind sehr stark. Aber vor allem in der 7er-Liga denke ich, dass unsere Damenmannschaft für eine Überraschung sorgen kann“, sagt Bielefelds Trainer Darren Kerr. „Perspektivisch wollen wir schon eine eigene Mannschaft aufbauen, aber die Fusion ist erstmal eine sinnvolle Sache“, sagt Sebastian Beeg vom 1. RCB. Das erste Turnier der Frauen steigt am 23. September in Hannover.

Sportkegeln

Auftaktpleite für SKG-Damen

■ **Bielefeld** (dogi). Die Keglerinnen der SKG Bielefeld haben ihr Auftaktspiel in der NRW-Liga glatt mit 0:3 (4.297:4.607 Holz, 28:50 EWP) beim Bundesliga-Absteiger ESV Siegen verloren. „Vorher hatten wir ein bisschen mit dem Zusatzpunkt geliebäugelt, aber die Siegerinnen haben auf ihren Heimbahnen wirklich stark gespielt“, zollte Teamsprecherin Stefanie Hippert ihren Gegnerinnen Respekt. Ihr eigenes Team, das den Verlust von Gabi Spilker, die aus privaten Gründen aufgehört hat, verkraften muss, sei dagegen unter seinen Möglichkeiten geblieben. Die Punkte sammelten Stefanie Hippert (75/9), Daniela Tschäpe (75/8), Jana Weitzel (72/8/5), Monika Schultze (71/2/3), Claudia Reichert (69/1/2) und Karin Niebuhr (65/7/1).

KURZ NOTIERT

Neuer Yoga-Kurs beim TSVE
Faszien Yoga ist ein Yoga, der besonders auf die Faszien, also das Bindegewebe, wirkt. Es besteht aus sanften Dehnungen, fließenden Bewegungen und intensives Spüren des Körpers. Ein sehr passiver Yoga, bei dem die Stellungen länger gehalten werden als bei den aktiven, dynamischen Yoga Stilen. Beim TSVE 1890 startet am Montag, 18. September, von 16-17 Uhr dieses neue Angebot. Die Übungsstunden finden in der TSVE-Sporthalle, Am Niedermühlenhof 3, statt. Auskunft und Anmeldungen unter Tel. 32 94 83 04, www.tsve.de

TG-Handballer starten heute
Die Handballer der TG Schildesche starten am heutigen Donnerstag in die Kreisliga A-Saison. Die Partie gegen Löhne/Obernbeck II vom ersten Spieltag war verlegt worden. Anwurf ist um 20.15 Uhr in der Schildescher Gesamtschulhalle.

Hillegossen wandert
Am Samstag, 16. September fahren die Wanderer des TuS Hillegossen ins Blaue. Der Bus fährt pünktlich um 7:30 Uhr am Freibad Hillegossen ab.